

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



August
2023

Ausgabe 305

Bürgerfest 2023



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Hohenfelser Landes,
sehr geehrte Ehrengäste, Besucherinnen und Besucher,
sehr geehrte Mitwirkende,
unser Bürgerfest mit Gewerbeschau und der Präsentation verschiedenster Organisationen und Einrichtungen kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Dies ist in erster Linie dem Engagement der teilnehmenden Vereine, der örtlichen Gastronomie, unseren Firmen und Gewerbetreibenden sowie den Organisationen und Einrichtungen zu verdanken. Nicht minder ist dies aber auch auf die hervorragende Organisation seitens der Verwaltung und des Bauhofs zurückzuführen. Die Unterstützung aller, oftmals „im Hintergrund“ agierender Helfer, Gönner und Sponsoren muss hier ebenfalls erwähnt werden. Auch Sie, unsere

(Ehren-) Gäste und alle Besucher, ob aus dem Hohenfelser Land, anderen Orten, Landkreisen oder Ländern haben ihren Beitrag geleistet. Was wäre ein Fest und eine Veranstaltung ohne Gäste und Besucher? Allen sei an dieser Stelle nochmal ein „großes Dankeschön“ ausgesprochen. Ihr alle wart großartig, es hat Spaß gemacht mit euch dieses Ereignis zu organisieren, umzusetzen und trotz der enormen sommerlichen Hitze zu feiern. Hohenfels war an diesem Tag für viele der „Mittelpunkt“. Unsere Außendarstellung kann auch dank der guten Presse als „mehr als gut“ bezeichnet werden. Die allseitig positive Resonanz ist der beste Beweis.

Die in dieser Ausgabe abgedruckten Bilder können nur einen Eindruck vermitteln.

Ihr Bürgermeister Christian Graf

Inhalt:

Seite 6:
Marktratssitzung

Seite 17:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 29:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Das Rathaus ist am 14.08.2023 geschlossen.



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

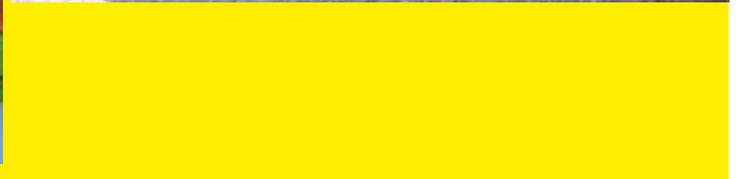
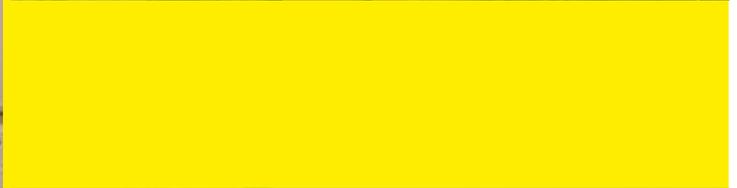
Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Bürgerfest - Nachlese-Bilder









Bericht aus der öffentlichen Markt-ratssitzung am 27. Juni 2023

Nach der Begrüßung der Zuschauer, der Presse und der Gremiumsmitglieder konnte sofort zur Tagesordnung übergegangen werden.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Eine Markträtin war entschuldigt, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Sitzungsladung mit der Niederschrift der 35. öffentlichen Sitzung vom 23.05.2023 wurde form- und fristgerecht zugestellt. Es gab zu der Feststellung keine Einwände.

TOP 2 Bauangelegenheiten

2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 648/10 der Gemarkung Hohenfels

Der Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage und Walmdach wurde zugestimmt. Die Erschließung mit Wasser als Abwasser ist gesichert. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht. Das Gebiet ist laut Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels als Dorfgebiet (MD) ausgewiesen. Die Nachbarn haben ihr Einvernehmen erteilt.

2.2 Errichtung eines Produktionsgebäudes für eine Käserei auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 98/2 der Gemarkung Großbissendorf

Der Antragsteller hat die Errichtung eines Produktionsgebäudes für eine Käserei beantragt. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für das Gewerbegebiet „Großbissendorf“. Befreiungen hinsichtlich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurden nicht beantragt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes Neumarkt soll aufgrund von nachzureichenden Unterlagen wie den Brand-

schutznachweis auf das Freistellungsverfahren durch die Gemeinde verzichtet werden. Somit wird seitens des Marktes Hohenfels erklärt, dass das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach Art. 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BayBO durchgeführt werden soll. Der Marktgemeinderat befürwortete den Antrag zur Errichtung eines Produktionsgebäudes für eine Käserei auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 98/2 der Gemarkung Großbissendorf und erklärte, dass das Vorhaben im Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

2.3 Errichtung eines Sickerbeckens auf dem Grundstück mit den Fl.-Nrn. 65/12 und 65/13 der Gemarkung Markstetten

Aufgrund eines abgelaufenen Wasserrechts wurde der Markt Hohenfels vom Landratsamt Neumarkt aufgefordert ein neues Sickerbecken in Markstetten zu errichten. Die Dimensionierung dieses Beckens wurden vom zuständigen Ingenieurbüro Dotzer berechnet. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Danach ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Darüber hinaus ist ein Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn sie der öffentlichen Abwasserwirtschaft dient. Da es sich bei der Errichtung des Sickerbeckens um eine abwasserrechtliche Versorgungsanlage handelt, ist die Errichtung des Vorhabens im Außenbereich städtebaulich zulässig und vertretbar. Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Markt-ratssitzung vom 23.05.2023 folgende Beschlüsse gefasst.

3.1 Rauchmelder Grundschule

Der Auftrag zum Austausch der Rauchmelder in der Grundschule wurde an die Firma Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co KG aus Parsberg erteilt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

OPEL
SUZUKI

AUTOHAUS MOSELE GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice



(Fortsetzung von Seite 6)

3.2 OGT - Personalkosten gfi gGmbH

Die gfi gGmbH in Neumarkt wurde für das Schuljahr 2023 / 2024 bzgl. der Essensausgabe und der Betreuung am Freitag für den Offenen Ganzttag beauftragt.

3.3 Kommunalen Wohnungsbau - Küchen

Die Firma Wohnstudio-S GmbH aus Hohenfels-Raitenbuch wurde mit dem Liefern und Einbauen von 10 Küchen beauftragt.

3.4 Baugebiet Stetten - Planungsleistungen (Regenrückhaltebecken, Straße)

Das Ingenieurbüro Wöhrmann aus Hagelstadt wurde mit den Planungsleistungen für das Regenrückhaltebecken und der Straße für die Baugebiete Winkel und Winterberg in Stetten beauftragt.

3.5 Ingenieurleistungen für wasserrechtliche Erlaubnisse

Das Ingenieurbüro Eder aus Regensburg wurde mit der Erstellung von sieben wasserrechtlichen Erlaubnissen sowie der Bestandsaufnahme in das Kanalnetz für das GIS System beauftragt.

3.6 Schacht- und Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Die Firma Riedlberger GmbH aus Schiltberg wurde mit den Schachtdeckelsanierungen im Gemeindegebiet Hohenfels beauftragt.

3.7 Kommunalen Wohnungsbau - Hausverwaltung

Die Immobilienverwaltung Urban-Drünkler wurde mit der Tätigkeit zur Hausverwaltung beauftragt.

TOP 4 Bauplatzverkauf - Aufstellung einer Matrix

Gemäß Marktratsbeschluss hatte die Verwaltung allen Mitgliedern des Gremiums Gelegenheit gegeben, sich nochmals Gedanken zu den Vergaberichtlinien zu machen. Die Verwaltung hat aus der Summe der Rückmeldungen der Gremiumsmitglieder, Fraktionen und dem Input des Bürgermeisters aufgrund der Fraktionsauskunft eine Matrix erarbeitet, welche der Verwaltung eine eindeutige Bewertung erlaubt. Da zeitnah eine Bebauung möglich ist, soll auf Grundlage eines Fragebogens die Bewerbung gestartet werden, um den Verkauf/Erwerb der Parzellen anzugehen. Der finale Grundstückspreis einschließlich Erschließung von Straße, Abwasser sowie Straßenbeleuchtung wird vorab mit 160,00 €/m² bis 180,00 €/m² Euro beziffert. Die Berechnung durch die Verwaltung soll zur Julisitzung 2023 erstellt werden. Es wurde über einzelne Fragen im Fragebogen diskutiert und die-

ser entsprechend abgeändert. Ebenso wurde die Vergabe nach dem „Windhundprinzip“ erörtert. Die Punktebewertung wurde über den Eingang der Bewerberbögen gestellt.

Der Bürgermeister verwies nochmals darauf, der Verwaltung eine schnelle und eindeutige Handlungsanweisung an die Hand zu geben. Alles andere käme einem Misstrauen gegenüber der Verwaltung gleich. Er erklärte, dass derzeit zwei Interessensbekundungen vorliegen und ein großer „Ansturm“ auf die Bauplätze nicht zu erwarten sei. Deshalb bestehe nicht die Gefahr, dass mehrere Interessenten um den gleichen Bauplatz konkurrieren würden. Zudem versuchte er zu vermitteln, dass ein späterer Beginn mit der Auswertung der Fragebögen eventuell zu einem Abwenden der Interessenten führen könne. Ein Marktrat schloss sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an, dass die bereits vorhandenen Interessenten nicht „hingehalten“ werden sollten. Ein weiterer Marktrat wies darauf hin, dass der Bauplatzverkauf angezogen werden sollte und die Bebauungsverpflichtung von 5 Jahren bei den Bauherren im Auge behalten werden sollte. Beschlossen wurde sodann mit einem Ergebnis von 8:6 Stimmen, dass die Bewerber für eine Bauparzelle einen Fragebogen erhalten der von ihnen auszufüllen ist. Aufgrund dieser Angaben wird die Verwaltung die Bewertung nach dem erarbeiteten Punktesystem durchführen. Nach Zusage des Antragsstellers werden die Notariatsurkunden beauftragt und der Notartermin vereinbart. Im Übrigen wird nach den vorgenannten Festsetzungen verfahren. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung ferner, bekannt zu geben, dass Bewerbungen ab sofort entgegengenommen werden. Darüber hinaus wird zugestimmt, dass die Verwaltung und bei Beurkundungen der Bürgermeister in vorgetragener Weise handeln.

TOP 5 Interkommunale Zusammenarbeit für IT-Sicherheit

Im Rahmen des gesetzlich notwendigen Aufbaus eines sog. Informationssicherheitsmanagementsystems (kurz ISMS) besteht die Möglichkeit, unter Vermittlung der Kommunen Hohenfels, Velburg, Lauterhofen, eine Zweckvereinbarung zu schließen und einen Zuwendungsantrag nach der „Richtlinie für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen. Demnach ist eine Förderung von bis zu 85 % oder max. 50.000 € möglich (für den ge-

(Fortsetzung auf Seite 8)



(Fortsetzung von Seite 7)

samen interkommunalen Zusammenschluss). Ein Kurzüberblick über die rechtlichen Anforderungen an Bayerische Städte und Gemeinden wurde dem Gremium vorgetragen. Des Weiteren ist ein Informationssicherheitsbeauftragter (kurz ISB) intern oder extern zu bestellen. Dieser ist für alle Fragen rund um die Informationssicherheit zuständig. Die Aufgaben wurden ebenso bekanntgegeben. Ein ISB sollte Erfahrung und Wissen sowohl auf den Gebieten der Informationssicherheit als auch der IT besitzen. Darüber hinaus sollte er die Geschäftsprozesse der Institution kennen. Zur Wahrung der Unabhängigkeit sollte der ISB direkt der obersten Leitung zugeordnet sein. Eine Integration in die IT-Abteilung kann zu Rollenkonflikten führen, da der ISB seine Verpflichtung zur Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen nicht frei von Beeinflussung wahrnehmen kann. Auch eine Personalunion mit dem Datenschutzbeauftragten ist nicht unkritisch. Diese Aufgaben erfordern ein umfangreiches Wissen im IT-Umfeld. Neben grundlegenden organisatorischen Erfahrungswerten sind bspw. auch fundierte Kenntnisse in den Bereichen der Serververwaltung, Datenverfügbarkeit, Mehrgenerationen-Sicherungskonzepte, gesicherte Fernverbindungen, DMZ-Verwaltung notwendig.

Ein Informationssicherheitsbeauftragter wurde seitens des Marktes Hohenfels bislang nicht bestellt. Diese Stelle kann auch nicht intern vergeben werden, da die Umsetzung, Begleitung und Prüfung aller geforderten Schritte und Maßnahmen, weder zeitlich, inhaltlich noch rechtssicher intern umfänglich darstellbar ist.

Nach Erörterung der Kosten wurde einer Zweckvereinbarung zugestimmt und beschlossen einen Zuwendungsantrag nach der „Richtlinie für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen.

Eine Förderung von bis zu 85 % oder max. 50.000 € (für den gesamten interkommunalen Zusammenschluss) ist potentiell möglich. Die Zweckvereinbarung soll erstellt und zur Prüfung und Genehmigung an den Landkreis Neumarkt i. d. OPf. geleitet werden.

TOP 6 Verkaufsoffene Sonntage - Herbstbasar

Die Eltern-Kind-Gruppe organisiert jährlich im Frühjahr und im Herbst einen Basar im Keltensaal. Der diesjährige Herbstbasar soll an einem Sonntag stattfinden. In der Vergangenheit wurde der Basar immer an einem Samstag abgehalten. Durch das

Verkaufen von Kleidung, Spielzeug etc. muss aufgrund des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG) der betroffene Sonntag als „verkaufsoffener“ bestimmt werden. Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen in Hohenfels im Jahr 2023 vom 06.04.2023 wird dahingehend ergänzt, dass der Herbstbasar am Sonntag, den 17. September 2023, von 13 Uhr bis 18 Uhr stattfinden kann.

TOP 7 Antrag auf Bezuschussung für die Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels

Die Kolping Jugendblaskapelle Hohenfels hat einen Antrag auf Bezuschussung von neuen Trachten für die Kapelle sowie die Anschaffung von neuen Musikerstühlen gestellt. Laut Antrag werden derzeit auch neue Dirndl für die Nachwuchsmusikerinnen angefertigt. Ferner wurden für die Musikerinnen und Musiker neue und ergonomische Stühle angeschafft.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Kolping-Jugendblaskapelle mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu unterstützen. Der Marktrat folgte dem Vorschlag einstimmig.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

Es ergingen folgende Hinweise und Informationen:

8.1 Kanal - Materialanalyse

Die angeregte Materialanalyse wurde beauftragt. Nach erfolgter Beprobung und Vorliegen der Ergebnisse kann eindeutig festgestellt werden, ob es sich um Asbestzement- oder um Faserzementrohre handelt. Die Ausführung der beauftragten Arbeiten ist nach wie vor im 3. Quartal 2023 vorgesehen.

8.2 Stockbahnbau

Die Umbauarbeiten der Stockbahnen am Schulsportplatz „Siedafür“ sind weitestgehend fertiggestellt. Die mit den Arbeiten beauftragte Fa. Birgmeier hat am Sitzungstag die beauftragten Leistungen mit Ausnahme der Bahnmarkierung fertiggestellt. Der Umgriff und das Abschleifen der Bahnen werde von den Stockschützen in Eigenleistung erledigt. Die Bahn soll im Rahmen eines Turniers in Betrieb genommen werden.

8.3 BG Bruckbaueracker

Am Vortag der Sitzung wurde mit dem Asphalteinbau im Fahrbahnbereich begonnen. Die Arbeiten sollen zum Ende der Woche abgeschlossen sein. Die Pflasterarbeiten im Bereich der Gehwege, Seiten- und Mehrzweckstreifen sowie die Straßen-

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

beleuchtung sind ebenfalls fertiggestellt. Mit den Arbeiten am Regenrückhaltebecken durch die Fa. Brendel-Bau wird nach Fertigstellung der bei der Fa. Pusch-Bau beauftragten Leistungen begonnen. Der Einbau der Hohlkugeln ist für Anfang des Monats September terminiert. Die Vermessung der Parzellen ist beauftragt. Die Parzellen können somit unmittelbar nach Veräußerung und Vorliegen der Baugenehmigung bebaut werden.

8.4 Kommunalen Wohnungsbau - Sachstand

Probleme mit den Laubengängen behindern weiterhin die planmäßige Fertigstellung des Objektes. Die Außenanlage befindet sich in der Umsetzung, der Innenausbau läuft weitgehend nach Plan. Die Einweihung ist nach wie vor auf den 16. September 2023 terminiert.

8.5 Wahllokale

Nach Auskunft durch die Verwaltung ist es nach dem nochmaligen Aufruf möglich in den ehemaligen Ortsteilen Wahllokale einzurichten. Die Verwaltung wies jedoch darauf hin, dass dennoch drei an Stelle von zwei Briefwahllokalen eingerichtet werden. Dies ist aus Gründen der enormen Zunahme der Briefwahl unabdingbar. Um die Arbeit halbwegs gleichmäßig zu verteilen, wird es zudem erforderlich sein, auch in Hohenfels Wahlhelfer aus den Ortsteilen einzusetzen.

8.6 Bürgerfest

Die Planungen für das Bürgerfest mit Gewerbeschau befänden sich in der Endphase. Es wurde in diesem Zusammenhang nochmals auf die erforderlichen Sperrungen hingewiesen. Es erging nochmals an alle Gremiumsmitglieder, die ganze Bevölkerung sowie an die Presse die herzliche Einladung zur Teilnahme.

8.7 Bayernwerk

Im Gemeindebereich sind umfangreiche Baumaßnahmen zur Netzverstärkung in Planung und in der Umsetzung. Unter anderem wird in der Sonnenstraße / Ecke Setzstraße eine neue Trafostation errichtet. Auch die Telekom setzt umfangreiche Maßnahmen im Gemeindegebiet um. Hinzu kommen Defizite aus vergangenen Jahrzehnten. Unter anderem war für eine Bauparzelle „Am Gmaisberg“ kein Stromhausanschluss vorhanden. In diesem Zusammenhang sind sowohl das Bauamt als auch der Bürgermeister gut beschäftigt. Einhergehende Sperrungen und Beeinträchtigungen des Verkehrs sind unumgänglich.

8.8 Gehweg Lobenstein und Hummelweg

Die Arbeiten am Fußweg zwischen Lobenstein und dem Hummelweg werden ebenfalls weitergeführt. Bedingt durch noch ausstehende Kabelleitungsarbeiten des Bayernwerks waren diese nicht weiter durchführbar. In diesem Zusammenhang teilt der Bürgermeister auch mit, dass ein Antrag mit Unterschriften von Anwohnern der Asamstraße, des Kapellenwegs, der Steinbergstraße, Auf der Breiten und des Lobensteins im Bauamt abgegeben wurde. Die hier angesprochene Aufstellung von Straßenlampen und die Abflachung des Weges sind bereits geplant und / oder in der Umsetzung. Allerdings kann eine vollumfängliche Umsetzung der uneingeschränkten Benutzung aus allseits bekannten Gründen nicht umgesetzt werden. Eine zuletzt nochmals angeforderte Kostenschätzung des Ingenieurbüros bestätigt dies.

8.9 Kläranlage

Der Bürgermeister teilte dem Gremium mit, dass auf Grund des Marktratsbeschlusses vom 18.10.2022 ein Ingenieurbüro beauftragt wurde mit der Verwaltung die Ausschreibung für die Generalunternehmer-Vergabe mit Planungsleistungen für das Betriebsgebäude zur Klärschlammwässerung vorzubereiten. Die Vergabe der Leistungen steht auf der Agenda der Julisitzung. Im gleichen Zug werden die Angebote für die Anlagentechnik eingefordert. Auch hier soll im Juli die Vergabe erfolgen. Die Ausschreibung für die PV-Anlage wird wie in der Schule vorbereitet. Die Umsetzung der anlagentechnischen Arbeiten (E-Installation) wird mit dem im Klärwerk bereits tätigem Elektrounternehmen angestrebt.

8.10 Tagespflege

Die Verwaltung / das Bauamt sind aufgefordert worden bis zum 30. Juni 2023 weitere Unterlagen abzuliefern. Im Monat Juli wird eine finale Entscheidung des Amtes für Pflege erwartet.

8.11 Felssicherung

Zu den Verkehrsbehinderungen / der Vollsperrung der Staatsstraße in Hohenfels wurde Stellung bezogen. Ebenso wurde auf die bevorstehende Sperrung der Staatsstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Rohrbach hingewiesen. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass die Zuständigkeit beim Landratsamt liege und nicht bei der Gemeinde.

Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Ende der nichtöffentlichen Sitzung war um 21.40 Uhr.

Feriengrüße an unsere Schüler und Schulabgänger – Mit Erscheinen dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes beginnen in Bayern auch die Sommerferien. „Verschnaufpause“ für die einen, Beginn eines neuen „Kapitels“ für die anderen. Unseren Schülern an dieser Stelle eine schöne Ferienzeit, gute Erholung und viel Spaß! Unseren Schulabsolventen im neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg. Ob in der Lehre / Berufsausbildung, weiterführenden Schule oder im Studium.

Strasice – Im Rahmen unseres Bürgerfestes waren auch unsere tschechischen Freunde und Partner aus Strasice der Einladung nach Hohenfels gefolgt. Im Rahmen der bayerisch – tschechischen Kommunalpartnerschaften war dies zugleich auch die dritte und letzte vom Heimatministerium geförderte Veranstaltung. Herzlichen Dank an unsere Freunde für Ihren Besuch in Hohenfels. Herzlichen Dank auch den Vertretern des Hohenfeler Partnerschaftskomitees für die Betreuung unserer Gäste und der Familie Cepl für deren Unterstützung und die geleistete Dolmetschertätigkeit. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen.

Straßenreparaturen – Nach Auskunft des Ingenieurbüros kann im Monat September mit der Umsetzung der bereits in 2023 beauftragten Kleinmaßnahmen in Hohenfels gerechnet werden.

Baugebiet Bruckbaueracker / Fußweg zum Lobenstein – Auch diese Maßnahme geht mit riesen Schritten der Fertigstellung entgegen. Der Weg vom Baugebiet zum Lobenstein ist fertiggestellt, lediglich ein Handlauf sowie die Lampen fehlen. Im Baugebiet selbst werden die letzten Arbeiten durchgeführt, damit zeitnah die Vermessung erfolgen kann. Das Regenrückhaltebecken



soll im Monat September umgesetzt werden. Die Vermarktung der Parzellen hat begonnen. Interessenten sind aufgerufen sich bei der Verwaltung zu melden.

Stockbahn – Die Bauarbeiten an der Stockbahn sind abgeschlossen. Die Bahnmarkierung wurde aufgebracht. Restarbeiten im „Umgriff“ sind in der Umsetzung. Wir freuen uns mit den „Stockis“ auf die offizielle Einweihung.



Schulabschlussfeiern – Der Bürgermeister versucht bei möglichst allen Schulabschlussfeiern selbst präsent zu sein oder eine Stellvertretung zu delegieren. Bei der Abschlussfeier des Gymnasiums am 30. Juni konnten drei Abiturientinnen in Parsberg verabschiedet werden. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ferienprogramm – Das in diesem Jahr erstmalig vornehmlich von unserem Jugendpfleger Niko Bilibic organisierte Ferienprogramm wartet mit einem umfangreichen Angebot an Aktivitäten für unsere Kinder auf. Ich kann nur auffordern das Angebot zu nutzen um die Mühen der Vereine, Handwerker, Organisationen und deren Helfer zu entlohnen. Mein Dank an dieser Stelle ergeht allen Beteiligten unserem Jugendpfleger, der Verwaltung und unseren Jugendbeauftragten.



(Fortsetzung von Seite 10)



Kommunaler Wohnungsbau – Auch hier geht es sichtbar vorwärts. Die Außenanlagen nehmen Gestalt an, der Ausbau geht dem Ende entgegen, die Zugänglichkeit zu Haus 1 und 3 ist in der Fertigstellung. Auch das Nebengebäude ist nahezu fertiggestellt. Wir freuen uns auf die für den 16. September terminierte Einweihungsfeier.



Kommandoübergabe – In Grafenwöhr fand am 20. Juni der „Change of Command“ statt. General Joseph Hilbert übergab an General Steven Carpenter das Kommando über die JMRC Bavaria. Der Bürgermeister

und seine Gattin waren geladene Gäste bei der Zeremonie am Paradeplatz in Grafenwöhr. Vor dem „Stabswechsel“ wurde General Hilbert von Vertretern der ukrainischen Armee mit dem Eisernen Kreuz der Ukraine ausgezeichnet. Seine Gattin wurde für ihr außerordentliches Engagement zum Wohle der Soldatenfamilien geehrt.

Breitbandausbau durch die LNI GmbH – Ein weiterer „Meilenstein“ ist in Puncto „Glasfaserinfrastruktur“ erreicht. Mit der Telekom Deutschland wurde, nach einem langwierigem Ausschreibungs- und Wertungsverfahren, der Vertragspartner für



die drei Ausbau-Cluster der LNI gefunden. Am 13. Juli konnte der Vertrag zwischen der LNI und der Telekom unterzeichnet werden. Neben den Vertragsparteien und deren Mitarbeitern, beratenden Juristen, den Vorsitzenden und Aufsichtsräten der LNI und den Gesellschaftern waren auch Vertreter der Politik, allen voran der Bayerische Finanzminister Albert Füracker, Medien- und Pressevertreter der Medien und andere Gäste in das Foyer des Tech-Campus in Parsberg geladen. Nach der Vertragsunterzeichnung wurde im Rahmen der Gesellschafterversammlung beschlossen, auch den Ausbau der sogenannten „grauen Flecken“ anzugehen. Hier ist Eile geboten, da nur bedingt Bundes- und Landesmittel bereitstehen. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der neu angemieteten Büroräume. Ein „Knotenpunktevent“ bei sommerlichen Temperaturen lud zum Gespräch und Austausch bei kühlen Getränken, Eis und diversen anderen Köstlichkeiten ein. Dezent musikalische Umrahmung sorgte für einen gelungenen Abend. Neben den Bürgermeistern der Gesellschafterkommunen waren Geschäftspartner der LNI, Mitarbeiter von LNI und Telekom, Vertreter von Dienstleistern, Vertragspartnern und Lieferanten mit Vertretern der Politik vertreten.

Johannisfeuer – auch in diesem Jahr konnten trotz der enormen Trockenheit alle angemeldeten Johannisfeuer entzündet werden. Der Umsicht aller Veranstalter und Verantwortlichen unter Einbeziehung der Feuerwehren ist es zu verdanken, dass es zu keinerlei Zwischenfällen gekommen war. Es gelang in Markstetten am Spielplatz und in Raitenbuch am Dorfplatz mit kleinen und feinen Feuern, von den Dorfvereinen organisiert, bis in die Mor-



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

genstunden zu feiern. Auch das Hohenfeler Feuer, durch den Burschenverein organisiert, konnte trotz der Größe am TSV-Gelände bei der Haarziegelhütte unproblematisch abgefackelt werden. Auch hier war entsprechender Besuch zu verzeichnen. Dem entsprechend dauerte die Nacht für manch einen bis zum Morgengrauen.



E-T-A 75 Jahre – Das E-T-A - Stammwerk in Altdorf konnte in diesem Jahr das 75jährige Bestehen feiern. Am Samstag den 24. Juni hat die Geschäftsleitung nicht nur den Bürgermeister, sondern auch ihre aktiven und ehemaligen Mitarbeiter samt Familien und Geschäftspartner sowie Vertreter der Politik nach Altdorf zum Feiern geladen. Das Familienunternehmen ist Weltmarktführer im Bereich Sicherheitschalter. Enorme Investitionen in allen Werken und eine gute Auftragslage sind der Beweis für eine konsequente und gute Unternehmenspolitik. Geschäftsführer Dr. Clifford Sell moderierte den offiziellen Teil. Der Hohenfeler Bürgermeister wurde vor allem bei den Grußworten von Horst Ellenberger hellhörig. Er erwähnte neben den Leistungen im Hauptwerk Altdorf und den weltweiten Dependancen explizit die Leistungen des Werkes Hohenfels und dessen Belegschaft. Dieses Lob machte nicht nur das Gemeindeoberhaupt stolz. Auch alle anwesenden Mitarbeiter des Werkes Hohenfels freuten sich und nahmen diese Worte wohlwollend zur Kenntnis. Der



Bürgermeister bedankte sich bei Herrn Ellenberger für diese Wertschätzung und der gesamten Geschäftsleitung für deren Einsatz und die gute



Zusammenarbeit zwischen Kommune und einem der bedeutendsten Arbeitgeber.

Hüpfburg-Event – Der TSV Hohenfels veranstaltete am Schulsportplatz „Siedafür“ am 24. und 25. Juni ein Hüpfburg-Event. Die Wetterprognosen vereitelten den bereits für Freitag vorgesehenen Start. Die Gemeinde unterstützte mit dem neu angeschafften Stromaggregat, um die Stromversorgung zu gewährleisten. Unsere Kinder und auch die Eltern nahmen das Angebot, die angebotene Verköstigung durch den TSV und die leckeren Getränke aus der Cocktailbar des Veranstalters bei sommerlichen Temperaturen gut in Anspruch.



Burgspiele – Auch der Besuch der Premiere des diesjährigen Theaterstücks „Fisch zu Viert“, eine schwarze Komödie, anlässlich der Burgspiele Parsberg stand beim Bürgermeister auf dem Programm. Trotz widriger Witterung - Regen verzögerte den Beginn der Aufführung – wurde das Warten der Zuschauer durch die exzellenten Leistungen der Schauspieler, des Spielleiters Bernhard Hübl und aller im „Hintergrund“ Agierenden belohnt. Netzwerken im Vorfeld und Nachgang mit Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Behörden und Unternehmen rundete den Abend ab.

Bayernwerk Netz GmbH – Die Bayernwerk-Netz GmbH hat am 3. Juli die sogenannten „Gaskommunen“ nach Regensburg zur Beiratssitzung ins Marinaforum geladen. Da auch Hohenfels über ein großes Erdgasnetz verfügt, nahmen Bürgermeister Christian Graf und sein Stellvertreter Volker Kotzbauer an dieser Veranstaltung teil. Die kommunale Wärmeplanung, zu welcher die Bundesregierung die Kommunen verpflichten will und die Vorstellungen von Bauministerin Geywitz, hiermit auch Kommunen unter 10.000 Einwohner zu „behelligen“, gebieten es hier mit „offenen Augen“ unterwegs zu sein. Die Vorträge lassen hoffen, dass unsere vorhandene Gasleitungs-Infrastruktur auch zum Transport von sogenanntem „grünem Gas“ geeignet ist. Es bleibt abzuwarten, was hier noch auf die Kommunen und damit auch auf den Bürger zukommt.

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)



Förderbescheid Filialkirche Granswang – Nachdem ein Ortstermin mit Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume und Heimat- und Finanzminister Albert



Füracker nicht zustande kam, wurde der Bürgermeister zur Übergabe eines Förderbescheids am 4. Juli nach München in den Bayerischen Landtag eingeladen. Aus dem Entschädigungsfond werden dem Markt Hohenfels für die Sanierung der Kath. Nebenkirche Dreifaltigkeit im Ortsteil Granswang Gelder i.H.v. 370.000,- € zugewiesen. Die Sanierung des Projektes mit einem geschätzten Gesamtaufwand von nahezu 1.000.000,- € kann nun angegangen werden. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit zum kurzen Gespräch u. a. mit Umweltminister Thorsten Glauber, der Ministerin für Europaangelegenheiten und Internationales Melanie Huml, dem Minister für

Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek und der Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf. Auch ein kurzer Austausch mit MdL Tobias Gotthardt fand vor Ort statt.



Independence-Day – Direkt von München führte am 4. Juli der Weg noch nach Grafenwöhr zu den Feierlichkeiten des amerikanischen Nationalfeiertags, dem Independence Day. Vertreter der Bayerischen Staatskanzlei, General Steven Carpenter, CSM Mark Morgan, COL Kevin Poole, CSM Hermes Acevedo, die Bürgermeisterkollegen aus



Grafenwöhr und Vilseck, Landkreisvertreter und Bürgermeister zahlreicher Kommunen, Vertreter von Vereinen, der Bundeswehr und anderer Organisationen gaben sich ein „Stelldichein“. Auch die anwesenden Soldaten

und deren Familien verstanden es bei Livemusik, einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken sowie einem kleinen Vergnügungspark und einem großartigen Feuerwerk dem Alltag zu entfliehen.

Jahreshauptversammlung TSV

– Am 7. Juli lud der TSV Hohenfels zur diesjährigen JHV ins Sportheim Haarziegelhütte. Der 1. Vorstand lies das vergangene Jahr Revue passieren. Nach der Entlastung der Vorstandschaft erfolgten Berichte aus den Abteilungen. Der Bürgermeister entbot seine Grußworte und führte die bestens vorbereiteten Neuwahlen durch. Die Wahlergebnisse bestätigten weitgehend die bisherige und bewährte Vorstandschaft. Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder schlossen sich an. Eine besondere Ehre wurde dem alten und neuen 1. Vorstand Georg Stadlmeier zuteil. Für seine außerordentlichen Leistungen für den TSV Hohenfels wurde er zum 10. Ehrenmitglied des TSV Hohenfels ernannt.



Sommerserenade – Am Freitag, den 14. Juli fand die Sommerserenade der Kolpingjugendblaskapelle im Pausenhof der Grundschule statt. Ramona Krotter und Nica Schächtele zeichneten für die musikalische Leitung verantwortlich. Lucia Bäumel verabschiedete sich als Dirigentin nach ihrem fünfjährigen Wirken in Hohenfels. Herr Gerhard Engel als Vertreter des

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

nordbayerischen Musikbundes zeichnete bei dieser Gelegenheit Nachwuchsmusikerinnen und langjährige Musiker aus. Eine rundum gelungene und gut besuchte Veranstaltung.



300 Jahre Pfarrkirche St. Ulrich Pfarrfest – Die Feierlichkeiten starteten am Samstag, den 15. Juli mit einem Jugendgottesdienst und der Eröffnung der Ausstellung „300 Jahre Pfarrkirche St. Ulrich“ im Pfarrhof. Am Sonntag standen neben dem Gottesdienst das Pfarrfest, Kirchenführungen und das Kinderprogramm des Kindergartens auf dem Programm.



Besuch von MdB Susanne Hierl im Rathaus – Die Bundestagsabgeordnete kam auf Einladung des Bürgermeisters am 18. Juli zu einem Gespräch mit stellvertretenden Bürgermeister Volker Kotzbauer und Lukas Wieczorek vom Bauamt in das Hohenfeler Rathaus. Im Zusammenhang mit der Errichtung der geplanten Tagespflege und der

damit einhergehenden Sanierung des Anwesens Tillyweg 11 war das bestimmende Thema die Städtebauförderung. Die Verfügbarkeit der für Hohenfels noch von MdB a.D. Alois Karl „organisierten“ Bundesmittel, die angekündigte Kürzung von Städtebaumittel seitens der Regierungskoalition in Berlin, die für Hohenfels eingeplanten bayerischen Mittel und die weitere Vorgehensweise in Sachen Städtebauförderung wurden erörtert. Auch Unklarheiten konnten bei diesen sachlich-konstruktivem Gespräch geklärt oder klargestellt werden.



Sicherheitsgespräch Polizei – Erster Polizeihauptkommissar Karlheinz Dietl und sein Stellvertreter Polizeihauptkommissar Rainer Hirschmann stellten am 27. Juni anlässlich des jährlichen Sicherheitsgesprächs dem Bürgermeister die polizeiliche Kriminalstatistik / Verkehrsunfalldaten 2022 vor. Zusammenfassend ist festzustellen, dass nicht nur die Statistik eine hervorragende Arbeit der PI Parsberg attestiert, sondern auch die Zusammenarbeit mit der Kommune sowohl von den Dienststellenleitern als auch vom Bürgermeister als hervorragend bewertet wird. Die Teilnahme der PI Parsberg zuletzt am Bürgerfest war ein sichtbarer Beweis.



Ausflug OGV Raitenbuch nach Freyung – Der OGV Raitenbuch hat am 17.06.2023 für seine Mitglieder eine Tagesfahrt nach Freyung organisiert. Mit ca. 40 Personen sind die Hobbygärtner mit dem Bus nach Freyung gereist um dort die eigens

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)



errichtete Gartenschau zu bewundern. Neben der dort wachsenden Fauna konnte man sich kulturell informieren und für die Kinder war der riesige Erlebnisspielplatz das Highlight.

JHV OGV Großbissendorf – Der OGV Großbissendorf traf sich am 07.07.2023 im Dorfstodl zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Sven Kircheis berichtete vom Vereinsleben und den Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Dritte Bürgermeisterin Christina Vogl vertrat den Bürgermeister und sprach ein Grußwort der Gemeinde. Ein Vortrag von der Kreisfachberaterin Fr. Susanne Flach-Wittmann über „Blühende Vielfalt – Gärten für Insekten“ rundete die Versammlung ab.

Spendenübergabe an „Lebenshilfe“ / Jura-Werkstätten Neumarkt – Die dem Bürgermeister anlässlich seines 60. Geburtstags zugedachten Geldspenden wurden von diesem am 19. Juli in Neumarkt an die Jurawerkstätten in Neumarkt übergeben. In Beisein des 1. Vorsitzenden des Präsidiums Dr. Wilhelm Baur, Werkstattleiter und Mitglied der Geschäftsführung Sebastian Schauer, den Hohenfelsonern Anton Metschl und Alexander Obletzhauser sowie Werkstattprecher Michael Merbald konnte ein von Christian Graf noch aufge-



stockter Betrag in Höhe von 1.500,- € übergeben werden. Eine Führung durch den Werkstattbereich und ein Austausch mit den Anwesenden rundeten den Besuch bei dieser notwendigen und sinnvollen sozialen Einrichtung ab.

Kläranlagen-Nachbarschaften – Der Markt Hohenfels war am 13. Juli Gastgeber für die „Nachbarschaft Neumarkt“, in der 18 Unternehmensträger / Gemeinden und insgesamt 31 Kläranlagen organisiert sind. Der zuständige Lehrer Dr. Dominik Gigl, Laborleiter im Zentralklärwärk der Stadt Regensburg, organisierte und gestaltete mit dem Obmann der Klärwärter Simon Fromm aus Lauterhofen und unserem Klärwärter Christian Graf den Tag. Zuerst wurden in der Kläranlage konkrete Fragen aus der Praxis besprochen und diskutiert, danach traf man sich im Gasthof „zur Taverne“ zum gemeinsamen Mittagessen und zum weiteren auch geselligen und partnerschaftlichen Austausch. Der Bürgermeister und Bauamtsleiter Lukas Wiczorek heißen die Klärwärter in unserer Anlage willkommen.



Gesund und fit im Kinderalltag – So hieß es für die rund 75 Kinder des Pfarrkindergartens in der Woche vom 19. bis 23. Juni!

Bei verschiedenen Aktionen, einem Besuch auf dem Erlebnisbauernhof für die Vorschulkinder und einem gesunden Frühstücksbüffet im Kindergarten, wurde den Kindern das Thema gesunde Ernährung nähergebracht. Organisiert und durchgeführt wurde dieses Projekt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Ein Highlight war das bewegte Picknick am Sportplatz Siedafür, bei dem die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Bewegungsstationen besuchten und gemeinsam picknickten. Zudem wurden vom Amt verschiedene gesunde Snacks zum Probieren angeboten. Das Thema gesunde Ernährung und Bewegung wird in den nächsten Wochen im Kindergarten noch weitergeführt und vertieft!

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)



Feuerwehr – Unsere Feuerwehren hatten auch in den vergangenen Wochen einiges zu leisten. Neben einem Flächenbrand gleich nach der Landkreisgrenze



zwischen Buchhausen und Gunzenhof, mehreren Verkehrsunfällen u.a. bei Raitenbuch und in Stetten sowie einer Ölspur kam es auch zu einem Gasalarm in Hohenfels in der Asamstraße. Aber auch regelmäßige Übungen stehen am Programm. Zuletzt wurde eine Atemschutzübung von der Stützpunktwehr Hohenfels abgehalten, bei der zwei Personen nach einer Ver-

puffung aus einem Gebäude „gerettet“ werden mussten. Ein nicht zu öffnender Unterflurhydrant erforderte dann noch den Aufbau einer Schlauchbrücke. Für viele Autofahrer war dieses „Hindernis“ eine Herausforderung. Bemerkenswert war zudem, dass einige Autofahrer die „Verkehrslenkung“ der Einsatzkräfte ignorierten oder danach mit unangemessener Geschwindigkeit ihrem Unmut über den Einsatz „Luft“ machten. Erschreckend, mit welchem Unverständnis manche „Zeitgenossen“ reagieren.



Aus dem Kindergarten:

Erlebnisabend der Vorschulkinder am 30.06.2023

Gespannt und aufgeregt begann für 25 Vorschulkinder der Erlebnisabend im Kindergarten. Zunächst stärkten sich alle mit Pizza und Obst bevor es auf die lange Schatzsuche in Hohenfels ging. Stationen waren u.a. der Pfarrhof, die Schule, der Burgturm, der Wasserspielplatz, wo es verschiedene Aufgaben zu lösen gab. Letztendlich fanden die Kinder den Schatz im Sandkasten des Kindergartens und alle wurden mit Süßigkeiten, ei-



nem Leuchtstein und einer Medaille belohnt. Zum Schluss durften die Kinder noch Würstel, Stockbrot und Marshmallows im Lagerfeuer zubereiten.

Gesunde Ernährung – Milchprodukte

Am 11. Juli gab es, gesponsert von der Molkerei Domspitz Bayernland, verschiedene Milchprodukte für alle Kinder zum Verkosten. Auf Initiative von Familie Stiegler aus Holzheim kam Herr Weigert von der Molkerei und brachte zusätzlich für jedes Kind eine Brotzeitdose, ein Ausmalbild und für die Vorschulkinder eine Broschüre „Fit in die Schule“.

Tag der offenen Tür

Im Kindergarten war einiges los: Schminken, Popcorn- und Getränkeverkauf, Tattoos, Schatzsuche, Basteln & Malen, Kasperltheater usw. Viele Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und interessierte Besucher besichtigten die Räumlichkeiten und konnten sich über den Kindergarten informieren und austauschen.

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)



Aus der Pfarrei:

In Großbissendorf wurden in der Filialkirche St. Leonhard das Mesnerehepaar Kreszenz und Waldemar Fruth verabschiedet. Seit 30 Jahren erledigen sie treu und zuverlässig ihren Dienst. Nun ist die Zeit gekommen, die Aufgaben in andere Hände zu geben. Künftig versorgen Artus und Waltraud Koller gemeinsam mit Johanna Feuerer die Sakristei. Pfarrer Markus Lettner bedankte sich sehr herzlich beim Ehepaar Fruth und freute sich, dass wieder freiwillige Hände gefunden werden konnten. „Das ist in unserer Zeit nicht selbstverständlich“, so Pfarrer Lettner, der die Grüße und den Dank der Kirchenverwaltung überbrachte.



Neue Ministranten in Hohenfels

Das Team der Minis in Hohenfels hat sich mit den Neuministranten aus der 3. Klasse zu einem Erlebnistreff zusammengefunden. Neben Kirchturmbesteigung und Eis-Essen gab Pfarrer Lettner viele Infos über den Dienst und die Aktivitäten der Ministranten. Mit der Pandemie hatte die Ministrantenarbeit große Einschnitte zu verzeichnen. Nun ist ein Neuanfang gemacht. Alle Kinder und Jugendlichen, die gerne mitmachen wollen, können sich auch nachträglich noch bei Pfarrer Markus Lettner oder Magdalena Schmid (Mini-Comander) melden.



Verschiedenes:

Wohnung in Hohenfels zu vermieten. Zwei Zimmer, Küche, Bad und Balkon, kalt 360 Euro plus Nebenkosten. Frei ab 01.09.2023. Tel.: 0152/09892535

Fundsachen:

Fundsachen können während

der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch.

Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Die **Kämmerei** weist daraufhin, dass zum 15.08.2023 die 3. Rate der Grundsteuer und die 3. Vorauszahlungsrate der Gewerbe-

(Fortsetzung auf Seite 20)

Hohenfeler G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Landpolizeistation Hohenfels Teil XI

1953 sandte der damalige amerikanische Platzkommandant Colonel King ein Empfehlungsschreiben an die Landpolizei-Chefdienststelle in Regensburg, in welchem er sich lobend über die Arbeit der LP-Posten Hohenfels und Velburg aussprach. Auch in der örtlichen Presse war zu lesen, dass Colonel King die Aufklärung und Unterbindung strafbarer Handlungen den Männern seine besondere Anerkennung ausgedrückt hatte.

Der in Hohenfels schon zur Gewohnheit gewordene Wechsel von Beamten blieb auch im Jahr 1953 nicht aus. Hauptwachtmeister Artinger, der zweite englischsprechende Beamte, wurde am 1. Mai 1953 nach Georgenberg im Landkreis Vohenstrauß versetzt, so dass nur mehr ein einziger Sprachmittler hier war. Hauptwachtmeister Ullermann wurde am 21. Mai 1953 dienstentlassen, da er sich auch in Hohenfels nicht bewährt hatte, obwohl er schon als sog. „angeschlagener“ Beamter hierhergekommen war. Eines Abends schaute er vom Fenster des Dienstzimmers auf die Straße hinab und erblickte zwei junge Burschen auf einem Fahrrad. Ullermann, der schon wieder einmal einen in der „Krone“ hatte, sauste auf die Straße runter und ohrfeigte die beiden,



AK Lager Nainhof

worauf er sie wieder weiterfahren ließ. Somit waren sie durch eine Art „Schnelljustiz“ abgeurteilt.

Im Juni 1953 wurde eine Frau aus Neumarkt im Truppenübungsplatz Hohenfels zwischen Albertshof und Nainhof von vier Farbigen vergewaltigt. Sie war mit einem weißen amerikanischen Soldaten spazieren gegangen, und dieser flüchtete, als die „Vier“ auf die Frau eindringen. Kurz darauf wurden die Täter aber ermittelt und streng bestraft. Ende August 1953 versuchte ein unbekannter Farbiger eine Frau aus München mitten auf der Straße in Hohenfels zu vergewaltigen. Als er dabei gestört wurde, schleppte er die Frau in die Nähe des Friedhofs und übte dort mit Gewalt den Geschlechtsverkehr an ihr aus. Seine Identität konnte nicht festgestellt werden.

Am 17. Oktober 1953 ereignete sich ein weiteres Notzuchtverbrechen in Hohenfels, als ein farbiger US-Soldat ein Mädchen aus München in der Schneidergasse vergewaltigen wollte. Er wurde durch hinzukommende Leute verjagt und durch die CID ermittelt.

Das Dirnenunwesen in Hohenfels und Umgebung war jetzt kaum noch nennenswert. Nur ab und zu gelang es, einige „Ami-Mädchen“ aufzugreifen und sie dem Ermittlungsrichter in Re-



AK TrÜPI Hohenfels

gensburg zu überstellen.

Durch die vielen Arbeitsmöglichkeiten im Truppenübungsplatz kamen auch die unterschiedlichsten Menschen hierher. Zeitweise hatte man es mit Leuten zu tun, die allerhand auf dem Kerbholz hatten, bzw. zu allen möglichen Taten aufgelegt waren. Ein „sauberes“ Kleeblatt waren Jaroslaw Sack und Genossen, die am 17. November 1953 kurzerhand ein Motorrad im Truppenübungsplatz stahlen, dieses mit amerikanischem Benzin auftankten und damit bis Windischeschenbach fuhren. Im Laufe der Ermittlungen wurde festgestellt, dass diese vier Jugendlichen fortgesetzt amerikanisches Benzin (insgesamt 2000 Liter) gestohlen und dieses weiterverkauft hatten. Sie standen mit einigen Taxifahrern in Verbindung, die einige Male sogar mit ihren Fahrzeugen das Diebesgut aus dem Lager fuhren. Diese Taxifahrer hatten in der Nähe von „Lagerort 1“ eine Holzbude errichtet, in der sie schliefen. Man konnte diese Unterkunft mit ruhigem Gewissen als Schlupfwinkel der Gewerbsunzucht bezeichnen. Einer der Komplizen des Sack, Manfred Müller, machte später noch monatelang die hiesige Umgebung durch Einsteigdiebstähle unsicher und sicherte sich so seinen Lebensunterhalt, bis er schließlich nach langer Fahndung doch erwischt wurde.

Wenn auch die Dirnen im Allgemeinen jetzt Hohenfels meiden, so sollen doch zwei amüsante Dinge nicht unerwähnt bleiben. Wie es in der heutigen Zeit manchmal üblich ist, für jede erdenkliche Gelegenheit eine „Miss“ zu wählen, so kann sich auch die „Dirnenbewegung“ im Bereich Hohenfels rühmen, eine „Miss Moped“ in ihren Reihen gehabt zu haben. Die gute Walburga aus Bernla machte

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)

erstmal mit der Hohenfelser Landpolizei Bekanntschaft, als sie 1952 zwei Farbigen den Geschlechtsverkehr gestattete und dafür großzügigerweise 10 Mark bekam. Trotzdem konnte sie es aber nicht lassen, und sie erhielt schließlich einen einige Monate dauernden Aufenthalt im Arbeitshaus. Kaum war sie von dort entlassen, besuchte sie Hohenfels nur mehr mit einem Moped, das sie sich selbst gekauft hatte. Sie rühmte sich, nicht mehr so blöd zu sein um der Landpolizei auf den Leim zu gehen. Trotz Motorisierung ereilte sie aber wiederum dieses Geschick und sie gab dann 1955 ihr horizontales Gewerbe auf. Sie kam dann nicht mehr nach Hohenfels.

Ein weiterer Fall war eine Dame, etwa 40 Jahre alt, die geistig nicht ganz normal schien. Sie gab stets an, einer inneren Stimme folgen zu müssen, die ihr von Zeit zu Zeit befehle, nach Hohenfels zu fahren um einen Mann zu suchen. Immer betrat sie den Truppenübungsplatz durch das „Hintertürli“ und bot den amerikanischen Soldaten den Beischlaf an. Manchmal hatte sie Erfolg. In den meisten Fällen aber wurde sie der MP überstellt, wo sie sogar einmal dem damaligen Provost Marshal, Oberleutnant Krueger, erklärte, dass er ihr gehören müsse weil es die innere Stimme sage. In der Regel wurde sie dann aber von einer Streife nach Hause gebracht.

Vom Jahr 1953 wäre schließlich noch zu berichten, dass die Straße Parsberg-Hohenfels fertiggestellt wurde und damit eine gute Straßenverbindung zwischen Parsberg und dem „Lagerort 1“ bestand. Die Straße vom „Lagerort 1“ nach Hohenfels sollte zu einem späteren Zeitpunkt weiter ausgebaut werden. Durch die

Beendigung des Straßenbaus verloren die Beamten eine ergiebige Einnahmequelle für gebührenpflichtige Verwarnungen.



AK MS Hohenfels

Der Markt Hohenfels weiß wahrscheinlich heute noch nicht, wie er zu der Ehre kam, dem Motorschiff einer Überseelinie seinen Namen zu geben. Am 14. Februar 1954 stellte man in Hamburg einen Dampfer in Dienst, der den Namen „Hohenfels“ trug. Dieses Schiff fuhr auf der Indienststellung wurden der 1. und 2. Bürgermeister von Hohenfels eingeladen (die Herren Münchsmeier und Weidinger). Sie reisten hin. Die Besatzung des Motorschiffs fühlte sich lange Jahre mit ihrem Patenort verbunden und es verging kaum ein Jahr, in dem nicht ein kurzer Grußwechsel stattfand.

Am Abend des 1. März 1954 wurde im Lager Albertshof ein unbekannter Mann von einem US-Soldaten auf Wache angeschossen, der von einem Panzer Benzin stehlen wollte. Der Verletzte konnte trotz Fahndung und Verständigung der ringsum wohnenden Ärzte nicht ermittelt werden.

Am 8. Mai 1954 führten Heim und Andres die erste Festnahme eines US-Soldaten durch, der während eines Manövers in Raitenbuch Geld gestohlen hatte. Der Übeltäter wurde alsdann der MP übergeben.

Im Forsthaus in Unterlinder wohnten um diese Zeit zwei

Frauen, die mit US-Soldaten verkehrten. Die eine davon hatte als Freund einen Captain, der im Truppenübungsplatz Hohenfels auch seine Frau hatte. Bei diesen zwei Frauen verkehrte auch der Hauptwachtmeister Kaspar, und als Hauptwachtmeister Andres mit dem Provost Marshal gegen die beiden „Damen“ vorgehen wollte, wussten diese bereits davon. Der Captain war schließlich so erzürnt über Andres, dass er diesen eines Tages zur Rede stellte und ihm vorhielt, er würde seine Freundin verfolgen.

Die Polizisten Stockerl, Ebert und Andres hatten am 15. März 1953 mit einem rabiaten lettischen „Labour-Service-Angehörigen“ zu tun, der unter keinen Umständen einsehen wollte, dass die Landpolizei ihm etwas zu sagen hatte. Er wurde eines Besseren belehrt. Im Übrigen ist zu erwähnen, dass die „Labour-Service-Angehörigen“ bis 1953 sehr aufsässig gegenüber der Landpolizei waren. Dies änderte sich aber in dem Augenblick, als ein neuer Chef diese Wachkompanie übernahm. Diese Männer standen im Dienst der Amerikaner und bewachten die Einfahrten zum Truppenübungsplatz und sonstige militärische Objekte im Platzgelände. Es gab folgende Einfahrten: Lagerort 1 bei Großbissendorf, Tor 2 bei Hohenfels nahe des Hauses Wanninger, Tor 2A beim Haus Nr. 161 in Hohenfels (Schererberg), Tor 3 bei Schmidmühlen und Tor 4 bei Schmidheim.



AK Schmidheim



(Fortsetzung von Seite 17)

steuer zur Zahlung fällig ist. Wir bitten um Beachtung dieses Termins sofern der Verwaltung kein Lastschriftmandat erteilt wurde.

Ferienprogramm:

Die Anmeldungen für das Ferienprogramm laufen auf Hochtouren. Anmeldungen sind weiterhin möglich unter: www.unserferienprogramm/hohenfels.de. Sollte ein Programmpunkt ausgebucht sein, am besten immer wieder prüfen, ob ein Platz frei geworden ist.

Ferienprogramm in den Sommerferien:

MiniLandkreis Neumarkt 2023 - Eltern müssen leider draußen bleiben Liebe Kinder, vom 14. bis zum 25. August gibt es in Deining wieder etwas Tolles für alle Kinder aus dem Landkreis, nämlich den MiniLandkreis Neumarkt! Jede Gemeinde kann an bis zu zwei Tagen mit ihren Kindern daran teilnehmen. Dort könnt Ihr mit anderen Kindern aus Eurer Gemeinde Hohenfels am **Mittwoch, den 16.08. und am Mittwoch, den 23.08.** eine große Stadt für Kleine erleben. Ihr könnt Euch eine Arbeit suchen oder in eine Vorlesung gehen. Ihr könnt einfach alles machen was sonst die Großen tun. Ganz viele Menschen aus dem Landkreis Neumarkt helfen hier zusammen damit Ihr auch dieses Jahr wieder super Tage in den Sommerferien verbringen könnt.

Wie könnt Ihr dabei sein? Anmeldung seit 01.06.2023 online auf der Internetseite der KOJA unter www.kojaneumarkt.de. Es sind noch Restplätze frei.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der

10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Sprechstunden Gemeindlicher Jugendpfleger

Im August entfällt die Sprechstunde.

Bücherei

Unter Einhaltung der selbstredenden Hygienemaßnahmen ist die Bücherei geöffnet.

Problemmüllsammlung – 02.09.2023 10.30 Uhr bis 12 Uhr am Sportplatz „Siedafür“

Fotokabine – Da, wie in der Juliausgabe bereits berichtet, die Nutzungszahlen leider zu gering waren, wurden wir vom Betreiber informiert, dass die Kabine abgebaut wird. Diese wurde bereits in KW 29 abgeholt.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft. Sobald Angaben über Störungen vorliegen werden diese so schnell als möglich auf dieser Seite veröffentlicht.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden bis auf Weiteres nicht statt.

Außensprechtag des Versorgungsamtes beim Gesund-

heitsamt Neumarkt

Die Außensprechtage sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Geburten vom 1.-17. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6125 oder – 6215

Geburten vom 18.-31. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6126 oder – 6101

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 03.08., nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181 470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt:

(Fortsetzung auf Seite 22)



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.08.2023

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer

Tanja Kellner
Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Lang
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.lang@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt/ Passangelegenheiten/ Mitteilungsblatt

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
E-Mail: irmgard.bayerl@markt-hohenfels.de

Nina Loritz
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: nina.loritz@markt-hohenfels.de

Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-0
E-Mail: dominik.soellner@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140
US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag zusätzlich 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmgassee 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600
Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345
Sprechzeiten: Mo. 08.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

(Fortsetzung von Seite 20)

Tel. 0151/70731543 sowie

09181/4765-0 oder

sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15.00-16.30, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14.00-17.00, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14.00-17.00, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Im August finden keine Beratungstermine statt. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113,

Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Fahrplanänderungen Buslinien zum 01.09.2023

Zum 01.09.2023 kommt es auf einigen öffentlichen Buslinien vor allem im Raum Berching, Breitenbrunn, Deining, Dietfurt, Hohenfels, Pilsach, Seubersdorf und Velburg zu Fahrplananpassungen – insbesondere auf den VGN-Linien 513, 581, 582, 583, 584.1, 584.2, 587 sowie 589.

Auch bei anderen Regionalbusli-

nien kann es zum Schuljahresbeginn am 12.09.2023 zu kleineren Fahrplanänderungen kommen.

Insbesondere Eltern und Schüler werden gebeten, sich einige Tage vor Schulbeginn über eventuelle Änderungen zu informieren. Die aktuellen Fahrpläne zu jeder Linie sind stets auf der Homepage des Landratsamt Neumarkt unter www.oepnv-neumarkt.de sowie des VGN unter www.vgn.de abrufbar.

Spielmobil-Tour 2023

„Wenn ich einmal groß bin ... - Die große Welt der Berufe“

Auch in den Sommerferien 2023 tourt unser feuerrotes Spielmobil wieder durch verschiedene Gemeinden, um die Ferien abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten.

Das feuerrote Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt macht mit seinem Betreuerteam vom 24.08. bis 26.08. mit dem Motto „Wenn ich einmal groß bin ... - Die große Welt der Berufe“ Station in Hohenfels. Täglich zwischen 13.00 und 17.00 Uhr dürfen sich Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. In Workshops und Angeboten tauchen wir in die große und bunte Welt der Berufe ein. Spielerisch und kreativ können z.B. fantastische Welten im Schuhkarton, Skulpturen, Klatschbilder, verwunschene Gärten und vieles mehr gestaltet werden. Der Kreativität

sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Natürlich werden auch wieder gemeinsam eine Menge toller Spiele gespielt.

Das Spielmobilteam freut sich schon auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher!

Tag: Donnerstag, 24.08. bis Samstag, 26.08.

Zeit: 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Vorplatz der Grundschule (bei schönem Wetter), Turnhalle (bei schlechter Witterung)

Alter: 4 bis 12 Jahre

Preis: kostenlos

Hinweis: Bitte mitbringen:

- Getränk, evtl. Essen (kleinen Snack) für eine Pause zwischen durch
- ältere Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf

Koordinationsstreffen der Gleichstellungsstelle

Am 16.06.2023 wurden die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen der Landkreisgemeinden in die Gemeinde Breitenbrunn eingeladen. Die Organisation übernahm die für Breitenbrunn zuständige Gleichstellungsbeauftragte Petra Heyn. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Hans Lanzhammer erfuhr die Besuchergruppe von Franz Kraus bei einem Spaziergang durch den Rosengeweg Wissenswertes zum Thema Rosengewächse. Anschließend tauschten sich die Teilnehmerinnen über gleichstellungsrelevante Themen und geplante Aktionen



(Fortsetzung auf Seite 23)



(Fortsetzung von Seite 22)

aus. Für die Koordination und inhaltliche Gestaltung der Fachtreffen ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Neumarkt, Gisela Meyer, zuständig.

Fast jede Gemeinde des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. ist mit einer Ansprechpartnerin, eine Gemeinde auch mit einem Ansprechpartner, im Netzwerk Gleichstellung vertreten. Die Gleichstellungsbeauftragten arbeiten mit den verantwortlichen Personen aus Politik, Kirche und Vereinen in Ihrer Gemeinde zusammen und schaffen somit ein Netzwerk für gleichstellungspolitische Belange.

Sie fungieren als Kontaktperson für die Gleichstellungsstelle im Landratsamt, sind eine erste „Anlaufstelle“ für gleichstellungsspezifische Fragen in Ihrem Ort und können an geeignete Fachstellen weitervermitteln.

Ziel der bayerischen Gleichstellungspolitik ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für bestehende Benachteiligungen mit dem Ziel einer Chancengerechtigkeit unabhängig vom Geschlecht.

Kleiner König mit lauter Stimme

Wenn's im Unterholz raschelt und zischt.

Auf bis zu 90 Dezibel kommt er mit seinem Ruf, da macht er sogar Staubsauger und Presslufthammer Konkurrenz. Die enorme Lautstärke seiner Stimme, die man 500 Meter weit hören kann, würde man dem kleinen Kerlchen gar nicht zutrauen.

Die Rede ist vom Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*). Der selbstbewusste Vogel ist bei uns das ganze Jahr über zuhause und nach dem Sommer- und Wintergoldhähnchen unser drittkleinstes Singvogel. Mit einer Körperlänge von nur 10 cm und einem Gewicht von 12 g und seinem fast immer aufgestellten, wippenden Schwanz und

seiner hüpfenden Fortbewegung ist er leicht zu erkennen. Durch seine braune Färbung ist er bestens an ein Leben im Wald angepasst. Gerne ist er zwischen Ästen und im dichten Brombeergebüsch unterwegs.

Hauptsache es gibt genug Versteckmöglichkeiten für den kleinen Vogel, der immer auf der Suche nach tierischen Leckereien ist. Ob Spinnen, Milben oder Insekten, hier ist der Zaunkönig nicht besonders wählerisch.

Mancherorts wird er auch Schneekönig genannt, weil er sogar im Winter freudig zwitschert und ruft. Daher kommt auch das Sprichwort, sich „wie ein Schneekönig freuen“.

Doch warum eigentlich König? Eine Fabel liefert dazu die Erklärung: Angeblich wollten die Vögel einst einen König bestimmen. Derjenige, der am höchsten fliegen konnte, sollte es sein. Daraufhin flogen alle Vögel so hoch sie konnten, der Adler hielt am längsten durch. Als auch er sich wieder auf den Rückweg machte, flatterte aus seinem Gefieder ein kleiner Zaunkönig heraus und flog noch ein bisschen höher und rief „König bin ich!“ Zur Strafe dieses listigen Verhaltens wurde er in ein Mausloch gesperrt, entkam jedoch wieder. Es gibt mehrere Abwandlungen dieser Geschichte, so auch bei den Gebrüdern Grimm.

Der Zaunkönig baut kugelförmige Lehm oder Moosnester, indem die Jungen blind und nackt zur Welt kommen. Nach etwa 10 bis 14 Tagen verlassen die Kleinen das Nest, werden jedoch vom Vater noch eine Zeitlang geführt, denn es lauern viele Gefahren. Nicht nur vom Boden aus durch Fuchs, Marder und Katze, sondern auch durch Falken und Sperber aus der Luft. Ganz mutige Zaunkönige vertreiben ihre Feinde mit einem lauten Zischen.

Bei besonders kalten Nächten im Winter kann es auch mal vorkommen, dass sich mehrere Zaunkönige in einem Nest zu einer Schlafgemeinschaft sammeln und dort eng aneinander gekuschelt schlafen. Ansonsten aber hält er sich als territorialer Einzelgänger lieber von anderen fern.

Hauswirtschaft öffnete die Türen

Angehende Hauswirtschaftlerinnen präsentierten sich nachhaltig, vielseitig und sozial

Neumarkt – „Nachhaltig, vielseitig und sozial“, diese Eigenschaften zeigte das diesjährige Projekt der angehenden Hauswirtschaftlerinnen des Lehrgangs am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AM-NM in Neumarkt, am Samstag, 8.7.23, ab 11 Uhr. Die 19 Teilnehmerinnen des Lehrganges präsentierten zahlreichen Ehrengästen und Ihren Familien vielfältige selbst erarbeitete Einzelprojekte und ein überaus ideenreiches kaltes Buffet, gerade für die Sommerzeit.

Fachkundige Unterstützung erhielten sie dabei von der Projektleitung Sabine Pfeiffer, Rosemarie Branner, Simone Schauer und Monika Schlirf-Kreichauf.

Veranstaltungen rund um die Kartoffel

14.9.2023 „**Kartoffel-Gerichte**“ - **Kochvorführung** mit Eva Zitzelsberger in der Lehrküche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Neumarkt i.d.OPf.

19.9.2023 „**Kartoffel-Gerichte**“ - **Kochvorführung** mit Eva Zitzelsberger in Evas Kochwerkstatt, Marktstraße 10, Parsberg

Die Teilnahme an den Kochvorführungen ist kostenlos. Teilnehmerzahl begrenzt. Infos und Anmeldung unter www.reginagmbh.de

(Fortsetzung auf Seite 24)



(Fortsetzung von Seite 23)

10.9.2023 Kartoffel-Fest auf dem Biohof Gabler, Haid 1, 92331 Lupburg .

von 10 – 17 Uhr

- Kartoffeln roden und sortieren - Vorführungen
- Kartoffeln klauben für Kinder
- Kartoffel-Sortenschau
- Spiel & Spaß rund um die Kartoffel
- Kartoffel-Spezialitäten und mehr
- Landtechnikschau – vorzugsweise Hacktechnik mit GPS-

Steuerung

- Oldtimer-Schau. Zapfwellenleistungsbremse.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen rund um die Kartoffel sind Teil des Projektes „Bodenschätze“, einem Kooperationsprojekt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft & Forsten Neumarkt-Amberg und der REGINA GmbH. www.reginagmbh.de



Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier gibt es die Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen:

Dekanatsjugendkonvent vom 15. – 17. September im CVJM-Haus in Engelthal (Mfr.) für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Evang. Jugend in den Verbänden und in den Kirchengemeinden. Thema: „Das IS(S)T gesund – Gesunde Ernährung und Bewegung“.

„All Inclusive“ – ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet, am 21. November um 19.00 Uhr voraussichtlich wieder im Kloster Plankstetten. „All Inclusive“ wird vom BDKJ, der Evang. Jugend im Dekanat Neumarkt, der kath. Jugendstelle Neumarkt und Regens Wagner veranstaltet.

Kinder-Wochenendfreizeit

vom 17.-19. November in Grafenbuch für Mädels und Jungs von 7-12 Jahren. Preis; 75,00 €.

Mitarbeiter:innen-

Wochenende vom 8.-10. Dezember in Grafenbuch für alle Ehrenamtlichen der Evang. Jugend in den Verbänden, Kirchengemeinden und auf Dekanatssebene.

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de,

www.ejdnm.de;

https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130

WIR SIND NM-ARGE 10!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

auch die kommunale Allianz NM-Arge 10 hat Bürgermeister und langjähriges Mitglied Eduard Meier verabschiedet. Seit Beginn seiner Amtszeit als Bürgermeister, und somit 12 Jahre lang, war Eduard Meier Teil des Bündnisses. Im Jahr 2014 kümmerte er sich als Vorsitzender verstärkt um die Themen der Integrierten Ländlichen Entwicklung und setzte sich für die Anliegen aller 10 Mitgliedskommunen ein. Die Lenkungsgruppe dankte Eduard Meier für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für den Ruhestand. Sein Nachfolger Andreas Steiner wurde im Juli im Lenkungsgremium begrüßt. Die ILE NM-Arge 10 freut sich auf gute Zusammenarbeit und agiert weiterhin unter dem Motto: "Nur gemeinsam sind wir stärker".

Ihr Team der ILE NM-Arge 10

LISA POLL
Umsetzungsmanagement
E-Mail: poll@reginagmbh.de
Telefon: 09181/5092913

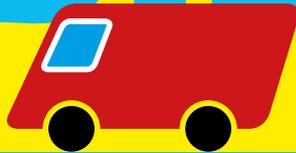


Foto: Christine Riel





SPIEL MOBIL



Hohenfels Schule /Turnhalle
24.-26. August 2023
13:00-17:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die Betreuer des Kreisjugendrings Neumarkt nur im Rahmen der Spieleangebote eine Aufsichtspflicht übernehmen.

DIE JUGEND BEWEGT UNS.

KJR
KREISJUGENDRING
NEUMARKT I.D.OPF.

REGINA
Regionale Innovationsagentur
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Die REGINA GmbH im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. besetzt eine

Praktikumsstelle in der Regionalentwicklung

mögliche Bereiche: Klimaschutzmanagement, Öko-Modellregion, Senioren und Soziales, Integration, Projektmanagement

Die REGINA GmbH ist eine regionale Innovationsagentur im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., die im Sinne einer Regionalentwicklungsgesellschaft gemeinsam mit ihren Gesellschaftern (dem Landkreis und den Kommunen) Förderprogramme und Projekte für den Landkreis akquiriert, initiiert und umsetzt. Aktuell gibt es die Fachbereiche Klimaschutzmanagement, MINT-Region, Ökomodell-Region, ILE-Umsetzungsbegleitung der NM-Arge 10, LEADER/LAG-Management und Sozialraumkoordination.

Ihr Anforderungsprofil

- derzeit Student*in in einem relevanten Studiengang
- auf der Suche nach einer Stelle für ein Pflichtpraktikum
- Interesse an abwechslungsreichen Projekten
- strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise
- gute Kenntnisse in MS Office, Outlook und der Internetrecherche
- Organisatorisches Geschick, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Tätigkeitsbereich

- Mitwirkung bei Projekten
- Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit
- Recherchetätigkeiten

Rahmenbedingungen

- wöchentliche Praktikumszeit 40 Stunden
- gleitende Arbeitszeit
- Praktikumsdauer: mindestens 3 Monate wünschenswert
- Anrechnung auf Pflichtpraktikum nach Studienordnung möglich
- Vergütung 400 €/Monat

Interessiert? Dann schnell bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben unter Angabe des bevorzugten Praktikumszeitraums, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung) an:

REGINA GmbH
Geschäftsführerin Kathrin Kimmich
Dr. Grundler-Str. 5a, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
E-Mail an: kimmich@reginagmbh.de

Post: Dr. Grundler-Str. 5a Fax: 09181 / 50 92 90 Geschäftsbereich: Kathrin Kimmich
92318 Neumarkt i.d.OPf. E-Mail: 09181 / 50 92 970 Fachbereich: Götzi
Tel: Neumarkt i.d.OPf. E-Mail: info@reginagmbh.de Webadresse: www.reginagmbh.de Nürnberg HRB 15079

BAU DIR DEINE ZUKUNFT

UNTER ANDEREM ALS

» BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

» ROHRLEITUNGSBAUER (M/W/D)

Markus Götz Telefon (09181) 900-143
Gisela Schuster Telefon (09181) 900-523
personalabteilung@klebl.de
www.klebl-ausbildung.de

KLEBL

Folge uns auf





Autohaus Feldmeier GmbH

Werde Teil unseres Teams!

Jobangebote

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Verstärke unser Team durch deine engagierte und fachliche Kompetenz.

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung
- Unterstützung bei der Wohnungsuche
- Altersvorsorge

u.v.m.

Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Persönlich, per Post oder per E-Mail
info@autohaus-feldmeier.de



RENAULT



Dinauer Str. 4 • 93183 Kallmünz • Tel. 09473/268

www.autohaus-feldmeier.de



FIT AG
Personalabteilung
Am Grohberg 1
92331 Lupburg

Tel.: 09492 9429 0
Fax: 09492 9429 11
E-Mail: bewerbung@fit.technology
Web: www.fit.technology

DIE ZUKUNFT BRAUCHT DICH!

WAS DICH BEI UNS ERWARTET:

- coole Kollegen und Kolleginnen
- ein Hightech-Unternehmen in der Oberpfalz
- spannende Tätigkeiten im Umfeld 3D-Druck
- Pausenterrasse und Sportplatz inklusive

WAS WIR VON DIR ERWARTEN:

- Du hast Spaß daran Neues zu lernen?
- Du bist nie ohne dein Team?
- Du arbeitest zuverlässig und eigenständig?

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:*

- Industriekaufmann
- Fachinformatiker
- Technischer Produktdesigner
- Technischer Modellbauer
- Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Werkstoffprüfer
- Maschinen- und Anlagenführer

Die verschiedenen Fachrichtungen findest du unter www.fit.technology/ausbildung

*Unsere Ausbildungsstellen sind geschlechtsneutral ausgeschrieben.

 Schick uns deine
Bewerbung!

UND SONST?

Heute Azubi, morgen Fachkraft. Wir unterstützen dich bei deinen Aufgaben für die Berufsschule und garantieren dir nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zu 100% eine Übernahme.

Wir freuen uns auf darauf, dich kennenzulernen!





Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

ATELIER REITHMEIER

auf der Bräunle 18
 92366 Hohenfels
 Museumstraße 15
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

*Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter*

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

01.08., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus.

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

Im August findet keine Übung statt.

26.08., 15.00 Uhr:
Saugschlauchkuppelturnier

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

06.08., 16 Uhr:

SV Freihausen –
TSV Hohenfels

18.08., 19 Uhr:

TV 1897 Velburg –
TSV Hohenfels

27.08., 15.15 Uhr:

TSV Hohenfels –
TSV Brunn

Abteilung Volleyball

Jeden Montag 19.00 Uhr: Freizeit-volleyball in Parsberg

Jeden Freitag ab 16.00 Uhr:
Volleymini's ab 7 Jahre

10.08.2023: 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Ferienprogramm – Schnupperstunde Volleyball.

Jeden Sonntag Kegelabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2023 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelles unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag
Damengymnastik in der Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Wir basteln Pflanzkörbchen
Mi, 02.08. 15-17 Uhr:

Evang. Gemeindehaus Parsberg

Unkostenbeitrag 5€,
Anmeldung bis 29.07
unter 01525-4086579

Werkeln mit Ytong

Sa, 12.08. 14-17 Uhr:

Evang. Gemeindehaus Parsberg

Achtung, es wird staubig!

Unkostenbeitrag 8€,
Anmeldung bis 09.08.
unter 01525-4086579

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Werkeln mit Ytong

Sa, 12.08. 14-17 Uhr:

Evang. Gemeindehaus Parsberg

Achtung, es wird staubig!

Unkostenbeitrag 8€,
Anmeldung bis 09.08.

Volksfest Parsberg

Sa, 26.08. 19-22 Uhr:

Wir hauen auf die Pauke – kommt mit!

Bitte Anmeldungen unter
01525-4086579

Weitere Informationen unter

www.parsberg-evangelisch.de



Waldgrundstück

in Hohenfels gegen Gebot zu verkaufen:

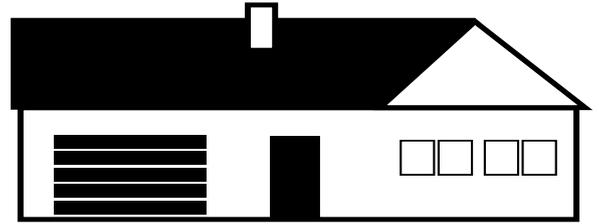
Flur-Nr. 534 Gemeinde Hohenfels 12.011 m²

Gemarkung Markstetten am Kohlberg

gute Zufahrt, guter Bestand

Interessenten unter Tel. 0 88 21 / 94 82 49 melden.

Karl Spangler Bauelemente



SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen

- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Hausarztpraxis

Hubert Kleindienst

Die Praxis ist vom 14.08. – 25.08. wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung erfolgt durch die Praxen
Dres. Wihr/Plank Wihr, 93183 Kallmünz,
Keltenweg 2 Tel: 09473/950910

Dres. Bonke, 92331 Parsberg, Bärenstr. 21,
Tel: 09492/941321

Sowie die Ärzte der Umgebung

Schreinerei Eichenseer Florian

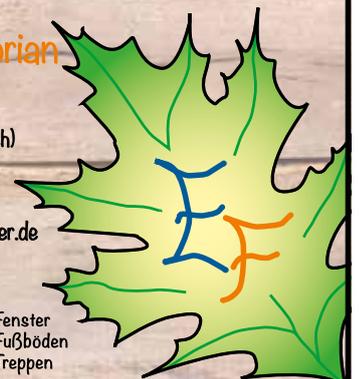
Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Fenster
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel... • Fußböden
- Zimmertüren und Haustüren • Treppen





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

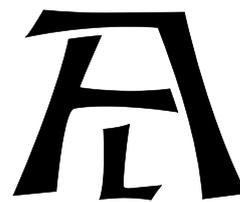
Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- * Kühlanlagen
- * Wärmerückgewinnung
- * Klimatechnik
- * Elektrotechnik
- * Kühlzellen/
Kühlmöbel
- * Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 9079330



Atelier Andreas Leich Steinbildhauer

Gansanger 14
92366 Markstetten
Telefon 09472 907851
Mobil 01520 6491799

- Grabbeischriften
u. Reparaturen



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELTUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de



PARACELTUS
APOTHEKE

Kompetenz in Gesundheit



RAT UND HILFE

FINDEN ELTERN UNTER:



IM NOTFALL WÄHLEN SIE DIE 110!

KINDER UND JUGENDLICHE FINDEN HIER HILFE:



IHRE ÖRTLICH ZUSTÄNDIGEN BEAUFTRAGTEN DER POLIZEI FÜR KRIMINALITÄTSOPFER:



WEITERE INFORMATIONEN:



www.bayern-schützt-kinder.de

www.macheinhandynichtzurwaffe.de



www.bayern-gegen-gewalt.de

UNTERSTÜTZT DURCH:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium der Justiz



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für Digitalisierung



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Odeonsplatz 3, 80539 München
www.innenministerium.bayern.de

Bildrechte: Titel: AdobeStock/Alberto Case, Innen links: AdobeStock/gpointstudio,
Innen rechts: AdobeStock/Rido

Grafik: Saskia Kölliker

Stand: Juni 2023

Druck: Xxxxxxxx

Gedruckt auf: umweltzertifiziertem Papier

Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Misbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren? BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskünfte zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung. Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben.

KINDER- UND JUGEND-PORNOGRAPHIE – WAS TUN?!

**NICHT TEILEN!
NICHT LIKEN!**



www.polizei.bayern.de

WIE KÖNNEN KINDER- ODER JUGENDPORNOGRAPHISCHE INHALTE AUF DAS SMARTPHONE MEINES KINDES GELANGEN?

Leider kommt es immer häufiger vor, dass Kinder im Internet Kinder- oder Jugendpornographie versenden. Oft sind sich die Kinder nicht darüber im Klaren, dass die abgebildeten Inhalte kriminell sind und schon der Besitz strafbar ist. Sie halten sie schlichtweg für „witzige Spaßvideos“, die sie mit ihren Freunden teilen wollen. Das Teilen von solchen Inhalten ist aber grundsätzlich eine Straftat!

WAS KANN ICH TUN, WENN ICH AUF DEM SMARTPHONE MEINES KINDES KINDER- ODER JUGENDPORNOGRAPHISCHE INHALTE ERKENNE?

Ganz wichtig: Sprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es zu diesen Inhalten gekommen ist. Erklären Sie Ihrem Kind, warum es solche Aufnahmen auf keinen Fall weiterschicken oder liken darf. Klären Sie Ihr Kind auf, was diese Inhalte darstellen und greifen Sie ggf. auch die Rolle der Opfer pädophiler Straftaten auf. Bei allen strafbaren Inhalten erstatten Sie Anzeige bei der Polizei! Tun Sie das auch, wenn Sie die Inhalte nicht eindeutig einordnen können.

WARUM SOLLTE ICH UNVERZÜGLICH ANZEIGE ERSTATTEN UND WIE GEHT ES DANACH WEITER?

Ist Ihr Kind über 14 Jahre alt und damit strafmündig, können ihm grundsätzlich strafrechtliche Konsequenzen drohen. Wenn Ihr Kind unmittelbar nach Erhalt des kinderpornographischen Inhalts zu Ihnen kommt und Sie unverzüglich Anzeige erstatten, schützen Sie Ihr Kind regelmäßig vor strafrechtlichen Ermittlungen, soweit es die kinderpornographischen Inhalte nicht geteilt oder gutgeheißen hat. Ziel der Ermittlungen ist vielmehr, die Verantwortlichen für die Herstellung oder Verbreitung der strafbaren Inhalte zu ermitteln. Daher ist es entscheidend, dass Sie umgehend die Polizei informieren, sobald Sie strafbare Inhalte entdecken.

SOLL ICH DIE INHALTE EINFACH LÖSCHEN?

Strafbare Inhalte sollten Sie nicht einfach löschen, sondern umgehend bei der Polizei melden. Denn nur nach einer Meldung kann die Polizei Ermittlungen aufnehmen und die weitere Verbreitung des Materials stoppen. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Opfer!

WAS PASSIERT, WENN ICH INHALTE WEITERLEITE?

Versenden Sie auf keinen Fall die Inhalte weiter – auch nicht an Lehrerinnen und Lehrer, einen anderen Elternteil oder sonstige Vertrauenspersonen. Schon der Besitz ist strafbar. Auch das Weiterleiten an andere Personen ist strafbar.

WIE KÖNNEN LEHRKRÄFTE REAGIEREN, WENN SIE VON ENTSPRECHENDEN INHALTEN AUF SCHÜLERHANDYS KENNNTNIS ERLANGEN?

Lehrkräfte nehmen eine Einordnung der Inhalte vor und informieren die Schulleitung. Diese entscheidet, ob eine strafrechtliche Relevanz vorliegen könnte und leitet entsprechend die nächsten Schritte ein (vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Kultusministeriums vom 23. September 2014, KMWBl S. 207, Ziffer 4.2 f).

WO UND WIE SOLLTE ICH KINDER- ODER JUGENDPORNOGRAPHISCHE INHALTE MELDEN?

Verständigen Sie Ihre Polizei über die Nummer 110 oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeiinspektion. Wir sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Die Polizei unterliegt dem Legalitätsprinzip. Das bedeutet, dass die Polizei grundsätzlich zur Strafverfolgung verpflichtet ist, sobald sie Kenntnis von einer Straftat erlangt.

Auch hier gilt: Auf keinen Fall Inhalte per Screenshot sichern oder weiterleiten! Besprechen Sie mit der Polizei, was Sie zur Beweissicherung tun können.

Die Betreiber sozialer Netzwerke haben flankierend Möglichkeiten eingerichtet, über die Sie strafbare Inhalte melden können. Tun Sie das auch immer dann, wenn Sie Inhalte nicht eindeutig einordnen können. Eine unkomplizierte Meldemöglichkeit bietet die Internetbeschwerdestelle unter www.internet-beschwerdestelle.de.

Jeder Hinweis hilft, die Verbreitung von kinder- und jugendpornographischen Inhalten zu stoppen!





Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**

„Waldspaziergang in Hohenfels“

Am Freitag den **23. Juni 2023** fand nachmittags ein Waldspaziergang oder auch Waldbegehung genannt statt. Der Hegeringleiter suchte hierfür den sogenannten Schwammerlweg bei Effersdorf aus.

Eingeladen und dabei waren Vertreter vom bayerischen Forst in Neumarkt (AELF), der Waldbauernvereinigung Parsberg (WBV), vom bayerischen Bauernverband (BBV), die 4 Jagdgenossenschaften Markstetten, Raitenbuch, Hohenfels und Großbissendorf und alle Revierinhaber und Pächter im Hegering Hohenfels. Insgesamt kamen über 25 Teilnehmer.

Auf dem Weg von Effersdorf durch den Wald nach Hitzendorf fanden die Teilnehmer die ganze Palette an Waldbeständen. Von hiebreifen Bäumen im gesunden Mischwald über Fichtenmonokulturen bis hin zu einer Aufforstungsfläche von Herrn Ehrensberger aus Rackendorf, der auch vor Ort war und seine Aufforstung gut erklärte.

Es wurden immer wieder Stopps eingelegt, wo Forstdirektor Fuhrmann den jeweiligen Waldzustand erklärte und man das für und wider diskutierte. Allen Teilnehmern wurde klar, dass **Waldbesitzer und Jäger** hier an einem Strang ziehen müssen (so wie das oben auf dem Foto auch optisch dargestellt ist).

Bei einer Tasse Kaffee und einem bayerischen Küchl - und das mitten im Wald - kam auch die Geselligkeit und Gastlichkeit nicht zu kurz und es

entstanden wertvolle Gespräche, wie wir die Zukunft miteinander meistern wollen zum Wohle des Waldes.

Der Hegering Hohenfels ist seit 2008 bei den Vegetationsgutachten kontinuierlich „grün“, das heißt, die Vegetation ist in Ordnung und der Wildbestand tragbar und angepasst. Deshalb werden wir uns nächstes Jahr für den Wald / Wildpreis des Landkreises Neumarkt bewerben.



Fallobst

Auch heuer sind die Jäger wieder dankbar für Fallobst aus ihrem Garten. Äpfel, Birnen, Zwetschgen. Das viele Obst ist einfach zu schade und oft auch zu viel für den Kompost. Die Wildtiere im Wald nehmen die erntereifen und saftigen Früchte gerne an. Melden sie sich telefonisch bei ihrem örtlichen Jäger, er nimmt das Obst gerne mit in den Wald. Die Telefonnummer für den Hegeringleiter Norbert Wittl lautet: 09472 / 1612

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

möchten wir all jenen sagen, die mit uns getrauert und unseren lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa auf dem letzten Weg begleitet haben.

Karl Pirzer

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner, Herrn Mesner Georg Stadlmeier und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Meike Graf
- Frau Mesnerin Angelika Straka für das Beten des Rosenkranzgebetes und des Ablassgebetes
- dem Hausarzt Hubert Kleindienst mit Team für die medizinische Betreuung
- der Tagespflege NoLa für die fürsorgliche Betreuung
- den Fahnenabordnungen der Vereine
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- Frau Franziska Gassner mit ihrem Team für die gute Bewirtung
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf dem letzten Weg begleitet haben.

Hohenfels, im Juli 2023

Klara Pirzer mit Familie



Angebot für August



Pringles
versch. Sorten **185g 2,59 €**



Pom Bear
versch. Sorten **75g 1,59 €**



Intermezzo
versch. Sorten **2,49 €**

Neu! Neu! Neu!

Kaltgepresste Speise-und Würzöle



Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Nach Spiegelstreifer geflüchtet

Am Mittwoch, 07.06.2023, gegen 13.10 Uhr, ereignete sich in der Ortsdurchfahrt Stetten ein sogenannter „Spiegelstreifer“ zwischen zwei Pkw, da der Eine viel zu weit links gefahren war. Während der Audi-Fahrer sofort anhielt, fuhr der Unfallverursacher zunächst weiter. Er konnte jedoch im weiteren Verlauf durch den 35jährigen Geschädigten eingeholt und zum Anhalten bewegt werden. Durch die hinzugerufene Polizei wurde eine Sicherheitsleistung bei dem 51jährigen Seat-Fahrer erhoben.

Unfallflucht

Am Freitag, den 30.06.2023, touchierte ein unbekannter Fahrzeugführer gegen 20:30 Uhr mit seinem Pkw in Hohenfels, Höhe Sterzenbach 10, beim Ausparken einen Audi A6 mit Schwandorfer Kennzeichen im Frontbereich. Nach dem Zusammenstoß entfernte sich der Unfallfahrer ohne seine Personalien zu hinterlassen oder die Polizei zu verständigen. Aufgrund bisheriger Erkenntnisse wird davon ausgegangen, dass es sich um einen schwarzen Opel Astra handelt. Ermittlungen anhand eines bekannten Teilkennzeichens werden bereits getätigt. Zeugen werden dennoch gebeten sich bei der Polizeiinspektion Parsberg zu melden. (Tel. 09492/94110).

Vorfahrt missachtet - 2 Leichtverletzte

Am Freitag, den 07.07.2023 gegen 14.00 Uhr ereignete sich westlich von Raitenbuch ein Unfall,

bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Eine 21-jährige Mercedes-Fahrerin kam von Granswang und wollte die Kreisstraße NM34 geradeaus in Richtung Raitenbuch überqueren. Dabei übersah sie einen 63-jährigen BMW-Fahrer, der von Großbissendorf in Richtung Oberpfraundorf fuhr. Durch den heftigen Zusammenstoß wurde der BMW noch gegen einen Zaun geschleudert.

Sowohl die Unfallverursacherin, als auch der BMW-Fahrer mussten vom Rettungsdienst in Krankenhäuser verbracht werden. Beide Fahrzeuge wurden total beschädigt (Schadenshöhe etwa 30.000 Euro). Die Feuerwehren aus Hohenfels und Raitenbuch waren an der Unfallstelle im Einsatz.

Auf Gegenfahrbahn gekommen

Am Freitag, den 07.07.2023 gegen 14.30 Uhr fuhr ein 23-jähriger Paketbote mit seinem VW-Transporter auf der Kreisstraße NM33 von Parsberg kommend in Richtung Raitenbuch. Am Ortseingang von Stetten kam er vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem Traktor zusammen.

Der Paketbote zog sich hierbei leichte Verletzungen zu. An seinem Wagen und am Traktor entstand Schaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Kräfte der Feuerwehr Hohenfels waren auch hier am Unfallort und banden ausgelaufene Betriebsstoffe.

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Kopf frei, FüÙe hoch



Damit Sie sich auf
Ihrer nächsten Reise
entspannt zurücklehnen können.

Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle
Norbert Meier

Marktplatz 3, 92366 Hohenfels
Telefon 09472 8694
meier@zuerich.de

